

José Pujol: Lehrer innoviert Klassenzimmer und gewinnt Preis

ORT: Sevilla

DAUER: 2 ' 56

ZUSAMMENFASSUNG: Jose Pujol ist studierter Ingenieur für Robotik und Elektronik. Vor zehn Jahren gab er seine Arbeit auf, um Lehrer zu werden. Seither führte er ein didaktisches Projekt im Unterricht ein, das den Schülern die Robotik näher bringt: sie arbeiten mit intelligenten Gemüsegärten, Häusern und 3D-Druckern... Seine Arbeit im IES Vicente Alexandre in Sevilla wurde 2016 mit dem „Antonio-Domínguez-Ortiz-Preis für Innovation im Klassenzimmer“ prämiert.

VTR

Hintergrund „Wir beenden die Projekte. Es fehlen vor allem noch Inhalte auf der Webseite, die fertiggestellt werden müssen.“

Gymnasium Vicente Alexandre, Sevilla. Diese Schüler aus der zehnten Klasse haben im Technologie-Unterricht ein intelligentes Hausmodell erstellt...

GABRIEL KOJ
Schüler

„Es hat Solarplatten, um die Batterien aufzuladen, eine automatische Tür mit einem Sensor...“

Sie überprüfen den Betrieb ihres automatischen Armes. Außerdem arbeiten sie am Gewächshaus, in dem alles automatisiert ist... Und ein 3D-Drucker könnte auch nicht fehlen.

CARLOS DIAZ
Schüler

„Wir bauten die Struktur und Elektronik des Druckers auf.“

Es ist das Resultat eines Schuljahres mit Jose Pujol. Der ehemalige Ingenieur ließ die Arbeit in einer Firma hinter sich, um Lehrer zu werden. Dieser Kurs wurde von der andalusischen Regierung prämiert.

JOSE PUJOL
Lehrer IES Vicente Alexandre

„Anstelle zu hören, wie ein LED funktioniert, lerne ich doch lieber, wie ich ein RGB LED nehme, programmiere und lerne, wie es funktioniert.“

Seine Schüler lernen die Entwicklung und Umsetzung eines Projekts.

JOSE PUJOL
Lehrer IES Vicente Alexandre

„Die Kreativität der Kursteilnehmer fördern. Sie suchen sich die Projekte selbst.“

Die Entwicklung geschieht über Hardware und freie Software.

JOSE PUJOL
Lehrer IES Vicente Alexandre

„Dass sie allen ermöglichen, sich dieses Wissen anzueignen, damit es jeder anwenden, entwickeln und modifizieren kann.“

... José gründete zudem Kiwibot, eine Vereinigung zur Diffusion von Kenntnissen in der Robotik und Programmierung über Open Source. Einige Schüler arbeiten mit ihm auch nach der Schule zusammen. Für sie gibt es keine Prüfungen. ... Die Schüler bewerten sich selbst. Die Note ist nicht das Wichtigste.

GABRIEL KOJ
Schüler

„Es ist möglich, dass ich einmal in der Technologie und Programmierung arbeite.“

Dieses Wissen und die Berufsmöglichkeiten in der Zukunft eröffnen sich nun für sie.

Für weitere Infos oder Anregungen sind wir telefonisch unter 647 310 157 oder über E-Mail unter info@historiasdeluz.es zu erreichen.